

Herrn Robert von Hirsch, Engelgasse 55,

Basel

Sehr geehrter Herr,

Infolge einer unmittelbar vor der Ausstellungseröffnung eingetroffenen grossen Sendung von Delacroix-Zeichnungen aus dem Musée du Leuwre haben wir uns gezwungen gesehen,
auf Ihre beiden uns freundlich zur Verfügung gestellten Blätter,
wie auf eine Anzahl auch anderer aus der Schweiz sonst verfügbarer Arbeiten zu verzichten. Der Grund, dass wir sie Ihnen
nicht sofort wieder zurückgesandt haben, war die Hoffnung, dass
der eine oder andere der zum Ausstellungsbesuch erwarteten Spezialisten aus Paris vielleicht in der Lage wäre, das Bildnis
zu identifizieren. Wir hatten uns recht gefreut, mit der genauen Bestimmung zur Uebermittlung an Sie einen kleinen Beitrag zur Verminderung der Dankesschuld zu erhalten, die uns
Ihnen gegenüber belastet. Leider hat aber Niemand uns sagen
können, wen das Bildnis darstellt.

Ingelgasse 5

So müssen wir es Ihnen mit den Jagdskizzen in Feder einfach wieder so übergeben, wie Sie es uns anvertraut haben. Wir übergeben Ihnen die beiden Werke beiliegend und bitten Sie um Entschuldigung für die leider zwecklos gebliebene Verspätung der Rückgabe.

9/

2 Zeichnungen gerahmt wie erwähmt In ausgezeichneter Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Herrn Hubert Sommer, An der Geisel & II, Mershour Werthursen

Sehr geenster Herr,

TOWNSTHAUS ZUERICH

Zurich, den 14.Mins 1939